

CLASSIC DRIVER

Der seltenste Porsche RS von allen ist kein 911...

Lead

Dass das seltenste RS-Modell von Porsche kein 911 ist, sondern ein Typ aus der Transaxle-Baureihe, mag Sie überraschen. Doch verfügt der 968 Turbo RS über alle Eigenschaften eines modernen Klassikers. Nur vier wurden gebaut, darunter dieses Exemplar in Speed Yellow. Das jetzt zum Verkauf steht...



Jeder weiß, dass wenn es um limitierte Porsche der modernen Ära geht, Seltenheit und Originaltreue die zentrale Verkaufsargumente für Interessenten sind. Die Tatsache, dass dieser 968 RS, der [gerade im Classic Driver Markt zum Verkauf](#) bei Messina Classics in Böblingen angeboten wird, nur einer von vieren und dazu noch der einzige mit Straßenzulassung ist, dürfte Musik in Sammlerohren sein.

Der 968 Turbo RS war dazu gedacht, in der in frühen 1990er-Jahren aus der Asche der Gruppe C neu hervorgegangenen GT-Kategorie anzutreten. Als Homologationsmodell für das RS Modell fungierte der 14 Mal gebaute 968 Turbo S, der nun nicht nur weiter erleichtert, sondern auch mit einem kompletten Überrollkäfig, einem Feuerlöschsystem und einem Langstreckentank ausgestattet wurde. Zugleich wurde der aufgeladene Vierzylinder auf gesunde 330 PS gekitzelt.



Porsches Transaxle Modellen war kein durchschlagender kommerzieller Erfolg beschieden, zugleich gewannen sie niemals die Bewunderung, die weltweit dem 911 entgegen gebracht wurde. Dabei war allgemein bekannt, wie fantastisch das Handling gerade des letzten 968 Modells ausfiel. Wir können uns nur ausmalen, wie sich dieser nachgeschärfte Turbo RS auf kurvigen Landstraßen oder auf einer Rennstrecke bewegen lässt. Dass nur so wenige gebaut wurden, ist schade, wurde doch so das Potential des Fahrzeugs auf den Rennstrecken nie ausgeschöpft. Doch ist wie erwähnt gerade diese Seltenheit ein entscheidender Punkt für ernsthafte Kaufinteressenten.

Fotos: Frederik Dulay für Messina Classics © 2020

Galerie

